

**Jean Améry zum Thema
AGNOSTIK - GLAUBE IM LAGER**

„Ich habe als Agnostiker die Gefängnisse und Konzentrationslager betreten und habe das Inferno, am 15. April 1945, von den Engländern in Bergen-Belsen befreit, als Agnostiker verlassen. Zu keiner Stunde konnte ich in mir die Möglichkeit des Glaubens entdecken, auch nicht als ich gefesselt in der Einzelzelle lag, wohl wissend, daß auf meinem Akt der Vermerk ‚Zersetzung der Wehrkraft‘ stand und ich darum ständig gewärtig war, zur Hinrichtung abgeholt zu werden . Ich war auch niemals verbindlicher und verbundener Anhänger einer bestimmten Ideologie. Gleichwohl muß ich gestehen, daß ich sowohl für die religiösen als auch für die politisch engagierten Kameraden große Bewunderung empfinde.“ (S. 33–34)

Jean Améry: An den Grenzen des Geistes. In: Jenseits von Schuld und Sühne. Bewältigungsversuche eines Überwältigten. Stuttgart, Klett-Cotta, 1977, 2. Aufl. 1980 (3. Aufl. 1997)

Mit freundlicher Genehmigung des Klett-Cotta Verlages.
Jean Améry bei Klett-Cotta:
http://www.klett-cotta.de/programm/literatur/titel_anzeige/